

LANDRAT-LUCAS-SCHULE

Städtisches Gymnasium
Sekundarstufen I und II
LEVERKUSEN 3



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Ulrich Bornkamm

geboren am 27. 8. 1967 in Gilden

wohnhaft in Langenfeld

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972).

Die Vereinbarung über die einheitliche Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen
Oberstufe (Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 2. 6. 1977 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß
Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 (Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 13. 12. 1973
in der jeweils geltenden Fassung).

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 28. März 1979
(GV. NW. S. 248).

2. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

für Ulrich Beentien

I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)

Fach ²⁾	Bewertung ¹⁾			
	12/I	12/II	13/I	13/II
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	05	05	06	06
Englisch	05	05	05	(05)
Lateinisch	(04)	06	05	(05)
Kunst	06	08	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Erdkunde	10	11	08	09
Geschichte und Sozialwissenschaften	—	—	15	15
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik (Leistungsfach)	10	13	14	14
Physik (Leistungsfach)	14	14	14	15
Informatik	15	15	15	15
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Religionslehre	—	—	—	—
	—	—	—	—
Sport	(05)	(06)	07	—

1) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	—	+	2	—	+	3	—	+	4	—	+	5	—	
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden. Punktzahlen werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben.

2) Leistungsfächer werden mit dem Klammerzusatz (Leistungsfach) gekennzeichnet. Grundkurse bleiben ohne besondere Kennzeichnung.

3. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

für Ulrich Benthien

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis in einfacher Wertung	
	schriftlich	mündlich
1. Leistungsfach <u>Physik</u>	<u>15</u>	<u> </u>
2. Leistungsfach <u>Mathematik</u>	<u>12</u>	<u> </u>
3. <u>Erdbkunde</u>	<u>11</u>	<u> </u>
4. <u>Deutsch</u>		<u>08</u>

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 20 Grundkursen
in einfacher Wertung:

182

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Punktsumme aus 6 Leistungskursen
in dreifacher Wertung und der Ausgleichsregelung:

274

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Punktsumme aus den Prüfungen in vierfacher
Wertung¹⁾ und den Kursen der Prüfungsfächer
im Abschlußhalbjahr (13/II) in einfacher Wertung:

228

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

684

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

1,8

eins / acht ²⁾

1) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Prüfung sind hierbei im Verhältnis 2:1 gewichtet

2) Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben

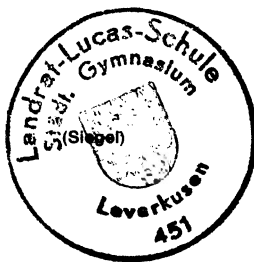
für Ulrich Bontien

In der ersten Fremdsprache Englisch
und in der zweiten Fremdsprache Lateinisch
ist Unterricht in dem für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden¹⁾.

~~Dieses Zeugnis schließt das Latinum/Graecum (Nachweis von Lateinkenntnissen bzw. von Griechischkenntnissen gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 26. 10. 1979) / das Hebraicum ein.~~

VI. ~~Frau~~/Herr Bornien
hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin-West erworben.

Leverkuseu . den 22. 5. 1986



Lichner, DV
Vorsitzender des Zentralen Abiturausschusses

Fischer am, DB

Leiter der Schule

Vertreter des Schulträgers

Koks, OStR
Beratungslehrer

1) Zugrunde liegen:

Abkommen zwischen den Ländern der Bundesrepublik zur Vereinheitlichung auf dem Gebiete des Schulwesens vom 28. 10. 1964 i. d. F. vom 14. 10. 1971.

Die Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972).

Die Vereinbarung über die einheitliche Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 2. 6. 1977 in der jeweils geltenden Fassung).

LANDRAT-LUCAS-SCHULE

Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen

– Sekundarstufen I u. II –

Leverkusen-Opladen

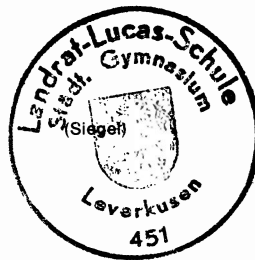
Bescheinigung

Herr / Frau Ulrich Bernien
geb. am 27. 8. 1967 in Hilden
hat von Klasse / Jahrgangsstufe 11 I bis Klasse / Jahrgangsstufe 13 II
am Lateinunterricht teilgenommen.

Gemäß den Verwaltungsvorschriften zur Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe vom 19. 7. 1979 (BASS 13-32 Nr. 3.2) i. d. F. vom 14. 5. 1984 (GABl. NW. 10/1984) hat er / sie Lateinkenntnisse im Umfang des

Kleinen Latinum

nachgewiesen.



Leverkusen-Opladen, den 22. 5. 1986

Fischer, J. J.
Leiter/in der Schule